

Zu viel Grey Goose

Können nicht mehr lachen vom Herzen
Deshalb tätowieren wir uns Tränen als Tattoos
Ist noch nicht die Nacht, wo wir sterben
Doch glaub mir den Weg zum Jenseits, den kenn ich gut
Aus fünf Liter Flaschen wurden Scherben
Was soll aus uns werden
Die Seele wie verflucht
Ist noch nicht die Nacht, wo wir sterben
Doch glaub mir den Weg zum Jenseits, den kenn ich gut

Zu viel Grey Goose
Zu viel Grey Goose

Der Tag ist eine Lüge
Nur die Nacht ist ehrlich
Durch die Stadt mit hundert Sachen
Alles schaut raus, alles Fernlicht
Dritter Tag in Folge wach
Langsam wirds gefährlich
Meine Freunde haben mich gefühlt
Zum achten Mal beerdigt

Ich ertrink mit dir
Schenk mir mehr von ein
Einen elften Shot
Auf ein Herz aus Eis
Halbvoll, halbleer
Halbes Leben, lass gehen
So als würden wir uns nie mehr sehen

Können nicht mehr lachen vom Herzen
Deshalb tätowieren wir uns Tränen als Tattoos
Ist noch nicht die Nacht, wo wir sterben
Doch glaub mir den Weg zum Jenseits, den kenn ich gut
Aus fünf Liter Flaschen wurden Scherben
Was soll aus uns werden
Die Seele wie verflucht
Ist noch nicht die Nacht, wo wir sterben
Doch glaub mir den Weg zum Jenseits, den kenn ich gut

Zu viel Grey Goose
Zu viel Grey Goose

Ich hab genug vom Wodka Bull
Mein Kopf gefickt, mein Herz betäubt
Ich glaub an nichts, was ich hier seh
Vergesse schnell, verlerne Deutsch
Zu vieles lenkt mich davon ab
Das ich begreif, dass du mir fehlst
Ich werd gelenkt von bösen Mächten
Alkohol und guter Schnee
All die Dinge, die passiert sind
Werden sich nur wiederholen
Du hast mir keine Zeit geschenkt
Scheinbar hab ich sie dir gestohlen

Vielleicht begreif ich irgendwann
Dass man als Mann sowas nicht tut
Doch im Moment ertrink ich leise im Grey Goose

Zu viel Grey Goose
Zu viel Grey Goose
Zu viel Grey Goose
Zu viel Grey Goose

Können nicht mehr lachen vom Herzen
Deshalb tätowieren wir uns Tränen als Tattoos